

23.3  
Ehrender Freund! Hier lieben Zwieler haben  
mich außerordtl. erfreut. Ich habe Sie stets in  
Erinnerung behalten, stänglich immer Markgraf

Dr. Heinrich Faulus



Rabbiner.

oban kein Entfasser war. Sie haben auf sich  
ein große Verantwortungsbewusstsein bezogen, als  
Sie mich vor 2 Jahren nicht aufriefen u. werden  
Sie mich in Zukunft dafür verantworten müssen.

Zuwasser wie ich - ohne dem Waldenwister in's Haus-  
werk zu gehen - Ihnen eine laibliche Tasse aufzusetzen.  
Ich bitte Sie herzlich mit möglichst bald Ihre Photographie  
einzuschicken u. wenn Ihnen etwas daran liegt, wie ich  
aufzustehen. Was ich traibe, fragen Sie. Kann, ich  
wird meine Thierwelt u. Das ist, glaube ich, nicht möglich  
u. gottgefälligst Chatsch. Christophers Föbren ich auch in  
meinen Tüfeln herum. Ich hätte mich auch Chatsch inter-  
essirt, wenn Sie mir nicht <sup>mit</sup> von Ihren literarischen Vorhaben Auf-  
zuspätkingen Umschlagpapierem etwas gesehen. Ich bin, einlaufe  
selbst Sie u. noch mal. Ein Programm haben mich gezeigt. Ihr ergebener  
H.